

Ein Sportfest mit Babyelefanten: das Innsbruck BeachEvent 2020

Wie ein Sportevent in Zeiten von COVID-19 durchgeführt werden kann

Es war ein Event, das so mit Sicherheit noch nie stattgefunden hat. Das **MINI UNTERBERGER DENZEL Innsbruck BeachEvent PRO 120 presented by IKB** wäre eigentlich für 5. bis 7. Juni geplant gewesen. Nun ging das PRO-Turnier im Rahmen der **Austrian Beach Volleyball Tour** dieses Wochenende über die Bühne – über eine Bühne mit Sicherheitsabständen und Desinfektionsmittelspendern, aber mit bester Stimmung. Am Sonntag (2. August 2020) war das zum Stadion umfunktionierte Innsbrucker Tivoli Freibad sogar ausverkauft: 200 Fans auf zugewiesenen Sitzplätzen und 300 imaginäre Babyelefanten jubelten über packende Matches. Gefordert von internationalen Top-Teams präsentierten Österreichs beste BeachvolleyballerInnen ihren Sport auf allerhöchstem Niveau.

Rot-weiß-roter Triumph von Friedl/Pfeffer und Frühbauer/Hörl

Spätestens nach dem Semifinal-Überraschungssieg von Frühbauer/Hörl über die World-Tour-erfahrenen Italiener Ingrosso/Caminati, die das Turnier auf Platz 4 beendeten, war klar: Sportlich schenken sich die Teams rein gar nichts. Bei den Damen zogen Dörfler/Radl und Friedl/Pfeffer jeweils mit knappen 2:0-Siegen ins Finale ein. In diesem setzten sich die beiden sympathischen Damen Friedl/Pfeffer schließlich in drei Sätzen mit Kampfgeist und mehr Konstanz durch (15:21; 21:13; 15:12). Auf Platz 3 landete das Duo Almer/Wiesmeyr, die mit ihrer spektakulären Spielweise Aufsehen erregten. Das Grande Finale der Herren – und zwar im wahrsten Sinne des Wortes – fand zur Freude der Fans mit Tiroler Beteiligung statt: Reiter/Murauer mussten sich nach einer unglaublichen Aufholjagd in Satz 2 den souveränen Titelgewinnern Frühbauer/Hörl (21:14; 22:20) geschlagen geben. Das Treppchen der Herren komplettierten Schnetzer/Petutschnig, gepushed vom Motto „Always believe“.

Die Experten im Livestream fassten die sportliche Leistung zusammen: „Die Matches waren allesamt attraktiv anzusehen. Dennoch ist die Coronakrise den Teams anzumerken – durch die fehlende Spiel- und Trainingspraxis hat fast jedes Team Schwierigkeiten, das hohe Niveau über ein ganzes Match hinweg zu halten. Wer das schafft, setzt sich am Ende durch.“ Recht gut gelungen ist diese Kunst den Lokalmatadorinnen Hollaus/Feichter: Das

vereinseigene Team des Veranstalters My BeachEvent spielte ein überragendes Turnier und landete schließlich auf dem wohlverdienten 5. Platz.

Die Ergebnisse im Überblick:

Platz	Damen	Herren
1	Friedl/Pfeffer (AUT)	Frühbauer/Hörl (AUT)
2	Dörfler/Radl (AUT)	Reiter/Murauer (AUT)
3	Almer/Wiesmeyr (AUT)	Schnetzer/Petutschnig (AUT)
4	Fink/Freiberger (AUT)	Ingrosso/Caminati (ITA)

Eine Vorreiterrolle für Sportevents

Dass das Event überhaupt durchgeführt werden konnte, grenzt an ein kleines Wunder. „Wir haben immer an die Durchführung geglaubt.“, erzählt Simon Varges, Obmann des veranstaltenden Vereins My BeachEvent, und fährt fort: „Wir haben gezeigt, dass ein Beachvolleyball-Turnier auch unter Corona-Sicherheitsmaßnahmen äußerst attraktiv umgesetzt werden kann – sowohl für SpielerInnen, als auch für Fans und Volunteers.“ Nötig dazu war ein ausgeklügeltes Sicherheitskonzept für den Centercourt und die Festivalwiese sowie für die Sidecourts auf der Beach-WG20. Wer doch lieber zu Hause blieb, konnte die Partien online im Livestream verfolgen – unglaublich, mehr als 10.000 Zugriffe wurden insgesamt gezählt.

So war die Umsetzung des BeachEvents möglich

Ein großes Danke gilt den Sponsoren, die dem Event trotz der schwierigen Umstände die Stange gehalten haben, sowie den dutzenden Volunteers, ohne die eine Umsetzung nicht möglich gewesen wäre. Auch das Wetter hat es gut mit dem Innsbruck BeachEvent 2020 gemeint. Der am Finaltag vorhergesagte Starkregen ließ zum Glück auf sich warten. Zwar lag die Nordkette zumeist in dichten Wolken, doch über dem Centercourt blinzelte immer wieder die Sonne durch. Mit dem Business Cup (Freitag, 31.7.2020) und dem PRO-Turnier am Samstag und Sonntag schaffte es das junge, rein ehrenamtliche Team von My BeachEvent, gleich zwei tolle Sportevents durchzuführen und mit gutem Beispiel voranzugehen. „Darauf sind wir unglaublich stolz!“, ist man sich im Verein einig.



Bilder: © Morepikzz Fotografie | René Kuen

Text: © My BeachEvent | Carina Forstinger, Sprachtante

Pressekontakt

presse@mybeachevent.at

Carina Forstinger (0664/9481034), PR & Medien

Simon Varges (0660/1202910), Obmann (My BeachEvent)